

Moris Perles, Berl.-Gto. in Wien.
Geller, L., u. H. Jolles, Jahrbuch f. Rechtspflege u. Verwaltung. 6. Jahrg. 1888. 8°. (180 S.) Geb. * 3. 20

J. L. Pollak's Buchh. in Wien.
Tagesfragen. Neue Wiener Flugblätter. 2. Hft. gr. 8°. * —, 50
 Inhalt: Der Antrag Liechtenstein. Von E. Dan-
 nat. (24 S.)

Gebrüder Voßmann in Karlsruhe.
Widerode, P. v., die Schulgenossen od. ver-
 schiedene Vaterunser. 8°. (173 S.) * 3 —

Nieger'sche Verlagsb. in Stuttgart.
Haagen, G., das Reichsgesetz, betr. die Unfall-
 versicherung der bei Bauten beschäftigten Per-
 sonen. Vom 11. Juli 1887. Mit Erläuter-
 ungen. 2c. 8°. (IV, 140 S.) Kart. * 1. 80

Hermann Köhler in Gabelitz a. N.
Schmidt, K., Wölde Hejde. 2. Trieb. Ge-
 reimtes u. Ungereimtes in der Mundart d.
 Jeschlen- u. Tiergebirges. 8°. (VII, 99 S.) * 1. —

H. Schaeffer in Berlin.
 † **Schlesinger, M.,** Ziele u. Zwecke der Berliner
 Miether-Bewegung. Vortrag. gr. 8°. (16 S.)
 —, 20

Cäsar Schmidt, Berl.-Gto. in Zürich.
Bau- u. Ingenieurkalender, schweizerischer,
 hrsg. v. M. Koch. 9. Jahrg. 1888. 2 Abthlgn.
 16°. (307 u. 103 S.) Geb. u. geh. * 4. —

Simon Schropp'sche Hoflandkartenbldg.
 (J. G. Neumann) in Berlin.
**Jahrbuch der königl. preuß. geologischen
 Landesanstalt u. Bergakademie zu Berlin**
 f. d. J. 1886. gr. 8°. (XCI, 369 S. m.
 12 Taf.) In Komm. Kart. ** 20. —

Carl Schünemann in Bremen.
Sonntag, W., der Reichtum d. protestantischen
 Geistes u. die Armuth der römischen Kirchen-
 herrlichkeit. Protestantenvereins-Vortrag. 8°.
 (27 S.) * —, 50

G. Herm. Zerbe in Leipzig.
 † **Adressen, 7641,** der gut beleumundeten Agenten,
 Colporteurs, Hausierer 2c. in Deutschland.
 3. Aufl. Fol. Geb. * 50. —

— 1185, der Frauenklöster in Deutschland u.
 Oesterreich-Ungarn Fol. Geb. * 25. —

— 6123, der Handbuchhandlungen in Deutsch-
 land. Fol. Geb. * 50. —

— 7450, der Präsidenten, Ob.-Landgerichts-
 rätthe, Land- u. Amtsrichter, Staatsanwälte,
 Gerichtsassessoren in Deutschland. 3. Aufl.
 Fol. Geb. * 45. —

— 1410, der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer,
 Pächter 2c. in Baden. 3. Aufl. Fol.
 Geb. * 10. —

Diedr. Soltan's Verlag in Norden.
Ruperti, J., amerikanische Erinnerungen.
 Vortrag. 8°. (48 S.) —, 60

L. Staackmann, Berl.-Gto. in Leipzig.
Spielhagen, F., Noblesse oblige. Roman.
 4. Aufl. 8°. (492 S.) * 6. —;
 geb. bar * 7. —

J. S. Steinsopf in Stuttgart.
 † **Völter, J. G.,** Wänicet Jerusalem Glück
 Psalm 122, 6. Eine Jubelschrift. Reden aus
 der Judenmission. 3. Aufl. 8°. (68 S.) In
 Komm. * 1. —

Verlagsverein f. Wissenschaften
 (Nothmel & Co.) in Karlsruhe.
Reich, E., das Heilbestreben der Natur im
 Organismus der Gesellschaft. gr. 8°. (IV,
 105 S.) * 2. —

Reinhold Werther in Leipzig.
Merian, D., von Elfen bis Zwölfen. Ein
 wüster Traum nicht v. G. Übers. 2. Aufl.
 gr. 8°. (V, 102 S.) * 1. 50

Wolff & Hohorst in Hannover.
Büttner, J. S., Gottes Befehl im Diakonissen-
 berufe. 2. Aufl. 8°. (VIII, 164 S.) In
 Komm. * 1. 20; geb. * 1. 50

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

C. Pränslow'sche Hofbuchh. in Neubrandenburg. 12417	Carl Graefer in Wien ferner:	A. Riesching & Comp. in Stuttgart. 12429
Rürnberg, L., u. A. Raffkow, der religiöse Unterrichtsstoff in der Volksschule. I. 11. Aufl.	Weissenböck, Georg, Reform des Sprach- unterrichts.	Jaeger, G., Einst u. Jetzt im Bodenkredit.
Siegfried Cronbach in Berlin. 12428	Goethe, Jphigenie auf Tauris. Mit Einl. u. Anm. von J. Neubauer. 4. Aufl.	J. S. Richter in Hamburg. 12416
Fawcett, M. G., Volkswirtschaftslehre für Anfänger. Deutsch bearb. von J. C. Philippson.	Shakespeare, Julius Cäsar. Mit Einltg. u. Anm. von J. Resch. 2. Aufl.	Raab, R., die Schreibmaterialien und die gesammte Papier-Industrie.
Fuldaer Actien-Druckerei in Fulda. 12418	G. Girth's Kunstverlag in München. 12416	Schmid, Francke & Co. in Bern. 12421
Philosophisches Jahrbuch. Hrsg. von Const. Gutberlet u. Jos. Pohle.	Liebhafers-Bibliothek alter Illustratoren. Bd. XII. A. Altdorfer, der Fall und die Erlösung des Menschengeschlechts.	Offizielle Eisenbahnkarte der Schweiz.
Carl Graefer in Wien. 12383	Paul Kittel in Kottbus. 12426	Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 12425
Rhull, Ferdinand, die Geschichte des Skalden Egil Skallagrímsson.	Jahnke, G., Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst.	Bret Harte, New Tales. 1 Vol.
		J. Tempöky in Wien. 12414
		Publicationen der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Nichtamtlicher Teil.

Entscheidung des Reichsgerichts.

Verletzende Kritik von der Vergangenheit angehörenden Regierungsakten in geschichtswissenschaftlichen Darstellungen.

(Strafgesetzbuch § 131.)

In der Strafsache wider den Buchhändler und Buchdruckerei-
besitzer E. M. zu P. hat das Reichsgericht, Zweiter Strafsenat, am
29. November 1887 für Recht erkannt,

daß auf die Revision der Staatsanwaltschaft das Urteil der
Strafkammer bei dem R. pr. Amtsgericht zu Pr. St. vom
19. September 1887 nebst allen dem Urteil zu Grunde liegenden
Feststellungen aufzuheben und die Sache zur anderweiten Ver-
handlung und Entscheidung in die Vorinstanz zurückzuverweisen.

Gründe.

1) In dem Passus Seite 167 des vom Angeklagten verlegten
Buches »Szkizze z ziami i historyi Prus Królowski« findet der erste
Richter weder an sich noch in Verbindung mit dem übrigen Inhalt des
Buches eine Beschimpfung der evangelischen Kirche oder deren Einrich-
tungen, nichts dergleichen Herabwürdigendes, Verachtendes (Verächtlich-
machendes) oder auch nur Geringschätzendes (keinen Ausdruck der Ger-
ingschätzung). Daraus rechtfertigt sich schon die Freisprechung von der
Anklage aus § 166 des Strafgesetzbuchs wegen Beschimpfung der evan-
gelischen Kirche. — — — — —

2) Erheblicheren Bedenken unterliegt, ob nicht die freisprechende

Entscheidung auf einer irrigen Auffassung des § 131 des Strafgeset-
buchs beruht. Diese Prüfung wird keineswegs durch die Erklärung der
Staatsanwaltschaft in der Revisionschrift erübrigt, daß das Urteil nur
wegen Verletzung der §§ 166, 185 des Strafgesetzbuchs angefochten
werde; denn es steht nur Eine That in Frage und die Rüge der Ver-
letzung materieller Rechtsnormen befähigt das Revisionsgericht mit der
Prüfung der That nach allen einschlagenden rechtlichen Gesichtspunkten,
ohne daß der Revision hierin eine Einschränkung zusteht. Die entgegen-
stehende Ansicht würde in Fällen der vorliegenden Art eine Rechtskraft
der nicht angefochtenen Erwägungen des Urteils zur Folge haben,
während doch nur der entscheidende Teil des Urteils einer Anfechtung
durch Rechtsmittel unterliegt und der Rechtskraft fähig werden kann.
Nach der Feststellung des angefochtenen Urteils werden Seite 239, 240
des bezeichneten Buches die Schicksale des Klosters zu P. geschildert.
Dabei wird berichtet, daß durch Verordnung Friedrichs II. vom 1. No-
vember 1772 das klösterliche Vermögen in fiskalische Administration
genommen, demnach durch Verordnung Friedrich Wilhelms III. vom
30. Oktober 1810 dem Konvent die Aufnahme neuer Mitglieder ver-
boten und endlich durch Verordnung desselben Königs vom 14. März
1823 die Klöster in P. und C. aufgehoben worden seien. Diese Auf-
hebung wird als kirchenschänderischer Streich bezeichnet, den die Habgier
und der Neid der Fremden versetzt habe.

Der erste Richter schließt die Anwendung des § 131 des Straf-
gesetzbuchs aus, weil der Passus nur eine zwar in scharfe und un-
gehörige Worte gekleidete Kritik der genannten Verordnungen, keines-
wegs aber die Behauptung bestimmter Thatsachen enthalte. Dieser
Entscheidungsgrund beruht auf einer irrigen Auffassung des Rechts-
begriffs »Thatsache«. Der erste Richter stellt fest, daß der Angeklagte